



Ute S.F. Radüg



Zertifizierter NLP-Master (Nr. 99 62317) ☉ Coach & Trainerin ☉ Zertifizierte Mediatorin

Mitglied im Deutschen Verband für Coaching und Training (dvct) e.V.

Der erste Berufsverband für Coaches und für Trainer

Ich sehe was- was du nicht siehst

Sprache und Körpersprache im beruflichen Alltag

- Zielgruppe** Führungskräfte aller Ebenen und Branchen,
Projektmanager, Referenten, qualifizierte Mitarbeiter,
Interessierte
- Die Situation** Sicheres Auftreten, gewandte Ausdrucksweise,
überzeugende Selbstdarstellung werden bei
Führungskräften, hochqualifizierten Mitarbeitern aber auch
von Teams mit Kundenkontakt als selbstverständliche
Fähigkeiten vorausgesetzt. Oftmals haben die Mitarbeiter
diese Kenntnisse autodidaktisch erworben und es fehlt an
positivem Feedback im Alltag.

Das Training erarbeitet die vier Bausteine der Kommunikation systematisch,
umfassend und teilnehmergeerecht.
In praktischen Übungen und simulierten Situationen
erfahren die Teilnehmer, wie sie ihre Überzeugungskraft
durch bewussten Einsatz dieser Faktoren und ihre gezielte
Kombination steigern. Die Seminarmitglieder beobachten
ihr eigenes rhetorisches Verhalten und analysieren es
gemeinsam mit dem Trainer.

- Die Schwerpunkte**
- Grundlagen der Kommunikation
 - Haltung und Erscheinung im Feedback
 - Verhaltensweisen in Gesprächs- und Vortragssituationen
 - Sprachlicher Ausdruck
 - Körpersprache, Gestik, Mimik

- Sicherheit und selbstbewusstes Auftreten

| | |
|------------------------|---|
| Methoden | Vorträge und Diskussionen, Reflexion, Erfahrungs- und Informationsaustausch, Videoarbeit, praktische Übungen und Rollenspiele, Praxistransfer |
| Die Dauer | 16 Stunden |
| Die Investition | 250 € zuzüglich Mehrwertsteuer pro Teilnehmer incl. Hand-out, Teilnahmebescheinigung, Getränken und Snacks |
| Die Termine | nach Absprache |
| Der Ort | Theaterschule für Körper und Bildung Frankfurt (Oder), Sophienstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder) |
| Die Teilnehmer | bis 12 Teilnehmer (auch als Inhouse-Training buchbar) |

Mögliche Förderungen

1. Bildungsprämie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bildungspraemie.info
2. Förderung über UnternehmensWert Mensch
www.unternehmens-wert-mensch.de
3. EVG-Förderung über den „Fonds soziale Sicherung“
www.fonds-soziale-sicherung.de
4. Weitere Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten der Bundesländer www.foerderdatenbank.de
5. Qualifizierungschancengesetz **neu seit 01.01.2019** vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales
<https://karrierebibel.de/qualifizierungschancengesetz/#Wie-koennen-Arbeitnehmer-eine-Weiterbildung-beantragen>



Ute S.F. Radüg
Systemische Therapeutin
Zertifizierte Trainerin und zertifizierter Coach

„Ich sehe was- was du nicht siehst“
Sprache und Körpersprache im beruflichen Alltag